



Dachdecker- und Zimmerer-
Innung Köln

Körperschaft des öffentlichen Rechts

Pressenotiz

Köln, den 12.10.2020

„Das Flachdach hält, was es verspricht: dicht“

Die Dachdecker- und Zimmerer-Innung Köln informiert: Das Flachdach ist besser als sein Ruf

In den 1960er Jahren war er eines der beliebtesten Statussymbole: der Flachdach-Bungalow. Der Boom von damals, viele noch nicht ausgereifte Werkstoffe und mangelnde Erfahrung einiger Bauhandwerker verpassten dem Flachdach in der Folgezeit das Image des „Problem-Daches“.

Dass Dachdecker die einzigen Handwerker sind, die heute Flachdächer herstellen dürfen, zeigt, wieviel technisches und handwerkliches Knowhow dafür tatsächlich erforderlich ist. Im „Fachgewerk für die Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik“ – also dem Dachdeckerhandwerk - gehört das Flachdach zu den wichtigsten Inhalten der Ausbildung.

Da das Flachdach kein oder nur ein sehr geringes Gefälle hat, erfolgt eine Ableitung des Niederschlagswassers – im Vergleich zu einem Steildach - nur sehr langsam. Umso wichtiger ist, dass die Dachfläche absolut dicht ist. Bei Bitumendächern werden die Bitumenbahnen grundsätzlich mindestens in zwei zueinander versetzten Lagen verschweißt. Eine Alternative dazu ist die Abdichtung mit Kunststoffbahnen, die mit Spezialgeräten verschweißt werden. Als weitere Möglichkeit können Dachdeckerbetriebe auch Flüssigkunststoffe als Abdichtung einsetzen. Damit kann eine im wahrsten Sinne des Wortes nahtlose homogene Abdichtung erreicht werden.

Für welches Abdichtungsmaterial sich der Dachdecker-Fachbetrieb gemeinsam mit Planer und Bauherren entscheidet: Auch bei der Herstellung von An- und Abschlüssen (z. B. an Lichtkuppeln, Lüfterrohren, Wandanschlüssen) ist die Einhaltung des Fachregelwerks des Deutschen Dachdeckerhandwerks Voraussetzung für eine zuverlässige Abdichtung.

Auch die zuverlässige Entwässerung der Dachflächen ist in den Fachregeln, die jeder qualifizierte Dachdecker-Fachbetrieb kennt, verbindlich geregelt. Hierzu sind – je nach Dach - verschiedene Möglichkeiten zulässig. Wichtig ist bei allen Entwässerungssystemen, dass ein Verstopfen der Gullys – auch durch eine regelmäßige Kontrolle bei der obligatorischen Dachwartung - verhindert wird.

Zusätzlich sind bei allen Flachdächern Notüberlaufsysteme vorgeschrieben, die unabhängig von der normalen Grundstücksentwässerung anzulegen sind. Sie soll eine statische Überbelastung der Dachkonstruktion bei extremen Starkregenereignissen verhindern.

Emil-Hoffmann-Straße 7
50996 Köln

Telefon: (0 22 36) 6 41 41
(0 22 36) 6 85 04
Telefax: (0 22 36) 6 74 02

e-mail@dachdecker-innung-koeln.de
e-mail@zimmerer-innung-koeln.de
www.dachdeckerundzimmererinnung.koeln

Sparkasse KölnBonn
IBAN: DE19 3705 0198 1017 9326 23
BIC: COLSDE33
Volksbank Köln Bonn eG
IBAN DE42 3806 0186 4500 8040 12
BIC: GENODED1BRS

Obermeister
Dachdeckermeister
Thomas Ruhrmann

Geschäftsführerin
Bettina Dietrich

Und was macht der Kies auf dem Dach? Eine Frage, die Dachdeckern oft gestellt wird. Zum einen wirkt er als Windsogsicherung für die Dachaußenhaut. Zum anderen ist die Bekiesung ein UV-Schutz der Dachfläche. Und wer es anstatt Kies gerne naturnäher hätte, kann das Flachdach in vielen Fällen durch den Dachdeckerbetrieb per Dachbegrünung in eine blühende Landschaft verwandeln lassen.

Die zuverlässige Lösung steckt gerade beim Flachdach also im Detail, in den Fachkenntnissen des Verarbeiters und seiner Qualifikation. Das gilt für das Flachdach der heimischen Garage ebenso wie für die großen Dachflächen von Gewerbebauten und Hallen.

Das Flachdach gewinnt auch in der Architektur wieder an Bedeutung. Und nur die Ausführung durch qualifizierte Dachdeckerbetriebe ist Grundvoraussetzung, dass die ästhetischen Aspekte auch langfristig sorgenfrei genossen werden können. Die Adressen qualifizierter Dachdecker-Fachbetriebe gibt es bei der regionalen Dachdecker- und Zimmerer-Innung Köln und im Internet unter www.dachdeckerundzimmererinnung.koeln.

Bildreferenzen:



00187.jpg: Die Bekiesung des Flachdachs ist eine Windsogsicherung und Schutz vor der UV-Einstrahlung auf die Dachaußenhaut.



00572.jpg: Große Sorgfalt und das entsprechende Fachwissen sind Voraussetzung für zuverlässige Herstellung von Wand-An- und Abschlüssen beim Flachdach.